

Spina in Wien *ferner:*

- Esser, H., Op. 81. Letztes Werk, sechs Lieder f. 1 St. m. Piano. No. 1. Erinnerung: Weiss du. No. 2. Erinnerung: Verblüht sind die Rosen. 12½ N^g. No. 3. Winterabend. 7½ N^g. No. 4. Abendfrieden. No. 5. Herbst. 12½ N^g. No. 6. Am Tage Allerseelen. 5 N^g
- Evers, C., Op. 88. Türken-Marsch f. Piano zu 4 Händen. 15 N^g
- Op. 89. Leichte Clavier-Studien auf Grundlage von kärnthnerischen Volksliedern ohne Octavenspannung. Hft. I. 12½ N^g. Hft. II. 10 N^g
- Köhler, L., Op. 219. Zehn Clavier-Etuden f. die Mittelstufe. 17½ N^g
- Krall, J. B., Für Kirche und Haus. Religiöse Gesänge f. 1 St. m. Orgel od. Pfte. Marien-Lieder zur Mai-Andacht. No. 1. 2. 3. à 5 N^g
- Lechner, J., Der treue Gimpel. Ein natürliches Lied von F. Uilmayer, f. 1 St. m. Pfte. 7½ N^g
- Leitermayer, A., Op. 155. Fischerlied. Polka m. Benutz. d. Volksliedes f. Pfte. 7½ N^g
- Müller, A. sen., Op. 107. Ständchen an Marie. Gedicht v. J. Buchner, f. 1 St. m. Pfte. 7½ N^g
- Op. 108. Wenn ich Dich liebe — was geht's Dich an? Gedicht von K. Beck. F. Bariton m. Pfte. 7½ N^g
- Proch, H., Op. 203. Wie soll eine ehrbar Jungfrau beschaffen sein? Gedicht von E. B. Neubauer, f. Bariton m. Pfte. 7½ N^g
- Op. 216. Gesang der Wassernixen, f. 3 Frauenst. m. Pfte. 20 N^g; f. 1 St. m. Pfte. 10 N^g
- Op. 218. Ave Maria, f. 1 St. m. Orgel od. Harmonium od. Phys-harmonica. 7½ N^g
- Reichl, J., Op. 14. Frohsinn. Idyllisches Tonbild f. Pfte. 7½ N^g

Spina in Wien *ferner:*

- Rosenhain, J., Op. 83. Feuilles volantes (2. Cab.) p. Pfte. No. 1. Invocation. 12½ N^g. No. 2. Air pour Baryton. 10 N^g. No. 3. Air de Ballet. 12½ N^g
- Op. 84. Deuxième. Cantabile p. Pfte. 12½ N^g
- Storch, A. M., Wanderlied eines adeligen Handwerksburschen. Gedicht von A. Glassbrenner. Komischer Männerchor. Partitur u. Stimmen. 10 N^g
- Volkslieder f. 1 St. m. Pfte. No. 11. Verschiedene Fischer, Couplets nach dem Fischerliede. 7½ N^g
- Wallnoefer, A., Frühlingslied aus den Liedern des Mirza Schaffy, von F. Bodenstedt, f. 1 St. m. Pfte. 7½ N^g
- Weidt, H., Jugend-Freuden. Kinderlieder f. 1 St. m. Pfte. Hft. 1. 2. 3. à 7½ N^g
- Weinwurm, R., Op. 19. Schottische Volkslieder f. Männerchor. Partitur u. Stimmen. 10 N^g
- Weinzierl, M. v., Op. 4. Im Rosenbusch die Liebe schlief. Gedicht von Hoffmann v. Fallersleben, f. 1 tiefe St. m. Pfte. 7½ N^g
- Wiener Zitherspieler, der. Sammlung von Compositionen und Transcriptionen. No. 7. Morelly, L., Alpenbleameln. Steirer-tänze f. 2 Zithern arr. von M. Welsolofsky. 10 N^g. No. 8. Welsolofsky, M., Gebirgs-Bleam-Quadrille (aus Baumann'schen Liedern). 10 N^g
- Zehethofer, J., Kärnthner Volkslieder-Album f. Zither. Hft. 1. 2. à 10 N^g
- Transcriptionen f. Zither. No. 48. Fesche Geister, Walzer von E. Strauss. 10 N^g. No. 51. Fischerlied. Volkslied. 5 N^g

Whistling in Leipzig.

- Schumann, R., Op. 61. Zweite Sinfonie f. grosses Orchester, f. Pfte. u. Violine arr. von Fr. Hermann. 2 ^g

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigepaltene Petitzeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1½ Ngr. berechnet.)

**Gerichtliche
Bekanntmachungen.****Concurs-Edict.**

[34414.]

Vom **Kön. Gerichte** wird hiermit fund-gemacht, es sei mit Bescheid d. d. 13. Aug. 1872 Z. 31544 wider den hiesigen Buchhändler Gustav Bickel der Concurs in Gemäßheit des 22. Gesetzs-Artikels v. J. 1840 eröffnet und zur Versammlung der Gläubiger beziehungsweise zur Anmeldung ihrer Forderungen der Termin auf den 18. October 1872 anberaumt, über Vernehmen der Gläubiger zum einstweiligen Masse-Verwalter und Masse-Betreter Herr Advocat Franz Krajsnik ernannt worden.

Es werden daher alle Jene, die an obbenannte Concurs-Masse eine Forderung zu stellen haben, hiermit aufgefordert, bis zum obenbestimmten Termine ihre Forderung um so gewisser geltend zu machen, da später einzubringenden Klagen nicht stattgegeben werden wird. Zur Wahl des definitiven Masse-Verwalters und des Ausschusses, sowie zur Ausführung der im §. 51. 1840, XXII. vorgeschriebenen Verfügungen wird der Termin auf den 18. October 1872 Nachmittags 4 Uhr — Vorzätsches Haus II. Stock Nr. 24 im Tagungs-Saale des Concurs-Gerichts — anberaumt, wozu die sämtlichen Gläubiger hiermit einberufen werden.

Best, aus der am 4. September 1872 abgehaltenen kön. Gerichts-Sitzung.

Der Vice-Präsident.

Joseph Szlavik, Notär.

**Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. f. w.**

Raab, 1. September 1872.

[34415.] P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich von heute an beabsichtige, meine am hiesigen Orte bestehende

Buch- und Antiquariats-Handlung
unter der Firma

Gustav Gross

in directen Verkehr mit dem deutschen Verlagsbuchhandel zu bringen und zu diesem Zwecke

Herrn Otto Klemm in Leipzig

meine Commission übertragen habe.

Meine Verpflichtungen werde ich wie zeither stets prompt einhalten und glaube ich keine Fehlbitte zu thun, wenn ich Sie ersuche, mir Ihr gütiges Vertrauen durch Eröffnung eines Contos in Ihren Büchern zu schenken, meine Firma auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste zu setzen und Ihre Novitäten stets nach Erscheinen in 1 Exemplar mir einzusenden.

Die Uebersendung aller Ihrer Lieferungs-werke, welche sich zur Colportage eignen, dürfte sehr bald Ihnen eine neue erspriessliche Absatzquelle durch meine thätigste Verwendung zuführen.

In der angenehmen Hoffnung, dass Sie mein eifriges Bestreben, für Ihren Verlag

thätig zu wirken, durch freundliches Entgegenkommen und Erfüllung meiner ausgesprochenen Bitte gütigst unterstützen, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Gustav Gross.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Circulars ist im Archiv des Börsenvereins in Leipzig niedergelegt.

[34416.] Christiania, 20. September 1872.
P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich in Verbindung mit meinem Vetter Halvard Aschehoug diesen Herbst auf hiesigem Platze eine Buch-, Papier- und Kunsthandlung unter Firma:

H. Aschehoug & Co.

eröffnen werde.

Im Besitze von hinreichenden Mitteln zu einem vortheilhaften Geschäftsbetriebe und gestützt auf meine geschäftlichen Kenntnisse und Erfahrungen, die ich mir durch meine 8½ jährige Thätigkeit im Buchhandel sowohl hier in Christiania, wie auch in Kopenhagen und Deutschland erwarb, hoffen wir bei angestrebter Thätigkeit einem befriedigenden Resultate mit Zuversicht entgegensehen zu können.

Vorläufig bitten wir, uns keine unverlangten Sendungen zukommen zu lassen, indem wir unseren Bedarf diesen Winter gegen baar beziehen wollen. Nächstes Frühjahr wollen wir aber unsere Verbindung mit Deutschland erweitern, und wollen wir da